



Freihandelsabkommen mit Hongkong unterzeichnet

Bundesrat Johann N. Schneider-Ammann und die Minister der anderen EFTA-Staaten (Island, Liechtenstein, Norwegen) haben heute ein umfassendes Freihandelsabkommen mit Hongkong unterzeichnet. Dies anlässlich ihres halbjährlichen Ministertreffens in Schaan, Liechtenstein.

Das Freihandelsabkommen mit Hongkong konnte sehr zügig verhandelt werden. Es ist ein umfassendes Abkommen, das neben Verbesserungen für Industrieprodukte auch verarbeitete Landwirtschaftsprodukte, Dienstleistungen, Investitionen, Schutz geistigen Eigentums sowie Handel und Umwelt umfasst. Das Abkommen tritt nach der Ratifikation durch die Vertragsparteien in Kraft. Dies dürfte per 1. Juni 2012 erfolgen.

economiesuisse begrüsst die Unterzeichnung des Freihandelsabkommens. Hongkong ist ein wichtiger Wirtschaftsstandort für Schweizer Unternehmen. Der Bestand schweizerischer Direktinvestitionen beläuft sich auf rund 4,5 Milliarden Franken. Schweizer Unternehmen exportierten im Jahr 2010 Waren im Wert von 6,5 Milliarden Franken; vor allem Uhren, Schmuck und Maschinen. Die Importe beliefen sich letztes Jahr auf 1,6 Milliarden Franken. Vom Freihandelsabkommen geht auch ein positives Signal auf die laufenden Verhandlungen für ein Abkommen mit China aus, auch wenn Hongkong und China grosse strukturelle Unterschiede aufweisen.